

Stadt Brandenburg an der Havel, 14767 Brandenburg an der Havel

An die Bewohner der Bewohnerparkzone C  
in Brandenburg an der Havel

An der Stadtschleuse, Büttelstraße,  
Gorrenberg, Katharinenkirchplatz, Kirchgasse,  
Kurstraße und Wollenweberstraße

STADT BRANDENBURG AN DER HAVEL  
DER OBERBÜRGERMEISTER

AUSKUNFT ERTEILT

Fachbereich V – Ordnung und Sicherheit  
Fachgruppe Straßenverkehrsbehörde und  
Sicherheitszentrum

Nicolaiplatz 30  
14770 Brandenburg an der Havel

Tel.: (03381) 58 32-29

-31

Fax: (03381) 58 32-33

E-Mail: strassenverkehrsbehoerde@  
stadt-brandenburg.de

## INFOBRIEF

der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Brandenburg an der Havel  
**Änderungen in der Bewohnerparkzone C**

DATUM

14.11.2019

UNSER ZEICHEN

SVBRB-FB V/ FG 36/SG 36.1

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 28.11.2018 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt  
Brandenburg an der Havel ein neues Parkraumkonzept beschlossen.  
Dieses sieht für den bestehenden Bewohnerparkbereich C einige  
Änderungen vor.

Ein großes Problem in der Innenstadt war bisher, dass die meisten  
Stellplätze im öffentlichen Raum sowohl von den Bewohnern als  
auch von Besuchern bzw. Kunden genutzt werden durften. Dadurch  
gab es eine Konkurrenz unter diesen beiden Nutzergruppen bei der  
Suche nach einem freien Parkplatz. Die Folgen waren schlechte  
Auffindbarkeit freier Stellplätze und lange Parksuchverkehre.

Das neue Parkraumkonzept verfolgt daher den Ansatz, Stellplätze  
für Kunden und Besucher räumlich und zeitlich von den Stellplätzen  
der Bewohner zu trennen. Zu diesem Zweck werden zukünftig **alle  
öffentlichen Stellplätze am Katharinenkirchplatz** und in der Straße  
**An der Stadtschleuse**, aber auch die wenigen Stellplätze am **Gor-  
renberg** als **reine Bewohnerparkplätze** ausgeschildert, um den  
Parksuchverkehr in diesen Straßen zu reduzieren. Mit Fertigstellung  
des 2. Bauabschnitts der **Wollenweberstraße** bleiben auch die hier  
befindlichen Parkplätze **ausschließlich den Bewohnern** des Bewoh-  
nerparkbereiches C vorbehalten.

Die **Kurstraße** wird hinsichtlich der Organisation des zukünftigen  
Parkens geteilt. Für die Erschließung der Hauptstraße als Fußgän-  
gerzone, aber auch der zahlreichen Geschäfte **im nördlichen Teil  
der Kurstraße** sind die in diesem Teil der Straße - **ab der Büttel-  
straße bis zur Fußgängerzone** - vorhandenen Stellplätze als (dann  
ausschließlich gebührenpflichtige) Kundenstellplätze unverzichtbar.

SPRECHZEITEN

Montag	geschlossen
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	geschlossen

BANKVERBINDUNGEN

Mittelbrandenburgische Sparkasse  
IBAN: DE55 1605 0000 3611 6600 26  
BIC: WELADED1PMB

Brandenburger Bank

IBAN: DE81 1606 2073 0000 5055 60  
BIC: GENODEF1BRB

Postbank Berlin

IBAN: DE65 1001 0010 0651 8191 09  
BIC: PBNKDEFF100

Steuernummer: 048/144/00560

Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE 13 ZZZ 00000018553

DATENSCHUTZ

Hinweise zur Datenverarbeitung und  
zum elektronischen Schriftverkehr:  
[www.stadt-brandenburg.de/datenschutz](http://www.stadt-brandenburg.de/datenschutz)



Diese werden **tagsüber nur noch den Kunden und Besuchern** der Innenstadt zur Verfügung stehen. Die folgende Grafik zeigt die räumliche Lage der Kunden- und Besucherstellplätze in der Neustädtischen Innenstadt.

Alle als reine Kunden- und Besucherstellplätze gekennzeichneten Bereiche sollen als gebührenpflichtiger Parkraum zur Verfügung stehen, der tagsüber nicht kostenfrei durch Bewohner mitgenutzt werden darf. Außerhalb der Bewirtschaftungszeit stehen die Kunden- und Besucherstellplätze dann auch den Bewohnern kostenfrei zur Verfügung.



Grafik: IVAS Auszug aus Parkraumkonzept mit Anpassungen

Die obige Grafik zeigt aber auch, dass der **südliche Bereich der Kurstraße – ab der Haus-Nr. 52 bis zur Büttelstraße** – zukünftig **nur noch den Bewohnern** des Bewohnerparkbereiches C vorbehalten bleibt.

Die verbindliche Verkehrsorganisation in diesem Teil der Kurstraße sowie am **Gorrenberg**, in der **Büttelstraße** und teilweise in der Straße **An der Stadtschleuse** erfolgt durch folgende amtliche Verkehrsbeschilderung:



Im Geltungsbereich dieser Beschilderung bleibt für alle Verkehrsteilnehmer (z. B. Lieferanten etc.) das verkehrsübliche Be- und Entladen sowie Ein- und Aussteigen zulässig.

Im Rahmen der neuen Verkehrsorganisation wird das **Haltverbot für die wöchentliche Straßenreinigung im südlichen Teil der Kurstraße, also von Haus-Nr. 52 bis zur Büttelstraße aufgehoben!**

Damit konnte im Zusammenwirken zwischen der Stadt und der Mebra das große Problem der mit Einführung der neuen Bewohnerparkzone T aufgetretenen fehlenden Ausweichmöglichkeiten der Bewohner des Bereiches C zur wöchentlichen Straßenreinigung beseitigt werden. Künftig erfolgt die Reinigung mit einem reduzierten Reinigungszyklus mit manueller Stellung einer mobilen Haltverbotsbeschilderung zu geeigneten Wochentagen (nicht dienstags).

In den **verkehrsberuhigten Bereichen An der Stadtschleuse, am Katharinenkirchplatz und der Wollenweberstraße** erfolgt die Verkehrsorganisation durch folgende amtliche Verkehrsbeschilderung:



Die Umbeschilderung soll in den v. g. Straßen **ab 2. Dezember in der 49. KW** umgesetzt werden. Bitte stellen Sie sich ab diesem Zeitpunkt auf die entsprechenden Änderungen ein.

Ab Januar 2020 finden dann auch die notwendigen Kontrollen des ruhenden Verkehrs statt.

Für ggf. weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Straßenverkehrsbehörde gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Straßenverkehrsbehörde